

MITTLERES KINZIGTAL

Talgeflüster

Quelle: OT 01.10.2011

Diese Woche im Rückblick

Am Dienstag bei der Verabschiedung von **Thomas Groh** als oberster Polizist des Kinzigtales im Polizeirevier Haslach war häufig zu spüren, wie beliebt der scheidende Revierleiter bei den Kollegen war. Grohs Art, offen und konstruktiv mit dem Team der Ordnungshüter umzugehen, honorierten die Kollegen bei der Feierstunde mit **originellen Abschiedsgeschenken**. So wurde Groh morgens daheim zum Dienst mit einem originalen **Polizeikäfer** chauffiert. Und bei der Feierstunde im großen Saal unterm Dach des Reviers feierte »Police« eine gelungene Premiere.

Wer denkt, dass die englische Kultband der 70er eigens zum Groh-Abschied nochmals zusammenfand, liegt daneben. »Police« sind sieben Polizeibeamte, die nach dreimaligem Proben **Popklassiker** aus Grohs Jugend anstimmten. Lokale Rockgrößen wie Oliver Metzger, Martin Ringwald und Joachim Matt sorgten dafür, dass der Saal bebte und zig Füße im Takt mitwippten. Ob's eine Eintagsfliege war, wird sich zeigen. Gut möglich, dass der Ortenauer Polizeichef Reinhard Renter beim nächsten geselligen Beisammensein der Polizeireviere auf **teure Gastbands** verzichtet und stattdessen »Police« nochmals zum Einsatz gerufen wird.

Der Groh-Abschied endete spektakulär nach 21 Uhr mit einem Feuerwerk, für das vorab selbstverständlich eine **polizeiliche Genehmigung** eingeholt worden war. Bunte Raketen und Böller beschlossen seinen letzten Arbeitstag. Und die Kollegen ließen's nochmals so richtig krachen. Womit nun auch geklärt wäre, dass die nächtlichen Raketen nichts mit dem zeitgleichen Auftritt der Münchner Bayern in der **Championsleague** zu tun hatten.

Am Montagabend beim Infoabend zum Stand der **B-33-Planung** um **Haslach** herum wurde wieder einmal deutlich, wie weit Ansichten und Wünsche vor Ort und die der staatlichen Planer auseinanderliegen. In Haslach selbst würde jede Umgehungsstraße, die irgendwie im **Untergrund** verschwindet, sofort breite Zustimmung ernten und wahrscheinlich mit Rekordtempo durchgewinkt werden. Beim Bundesverkehrsministerium hingegen würden solche Pläne angesichts klammer Kassen und milliardenschwerer Verpflichtungen für **unterirdische Bahnhofsträume** und immer größere **Rettungsschirme** wahrschein-

lich ganz unten in einer Schublade verschwinden. Das Dilemma ist offenkundig. Frei nach **Brecht** klänge das so: »Es geht nicht anders, aber so geht's auch nicht!«
MANFRED PAGEL

Die Schulrätin **Doris Maisenbacher** bekannte am Donnerstag bei der offiziellen Einführung der neuen Schulleiterin der **Graf-Heinrich-Schule**, dass sie **Simone Giesler** dafür bewundere, wie sie mit vier Kindern ihre beruflichen Ziele schaffe. Haben wir so etwas jemals schon gehört, wenn ein **Mann** den Sprung in eine Führungsposition geschafft hat. Liebe Männer, ihr seid erst wirklich emanzipiert, wenn man euch dafür bewundert, dass ihr eure berufliche Karriere trotz Kinder geschafft habt!



Die Frohnauer Kinder gewöhnten die im Güllebecken »gefangenen« Entenküken an natürliche Nahrung: Hier Hanna Keller mit ihrer Entenmahlzeit. Foto: Steffi Keller

Ente gut, alles gut: Die kleinen **Entenküken**, die im Güllebecken des **Simeshofs** in der Hausacher Frohnau aufgewachsen sind, sind tatsächlich flügge geworden. Der Entenpapa hatte sich schon gleich verdünnsiert, und später machte auch die Entenmama die Flatter. Zwischenzeitlich sorgten Nabu und Feuerwehr für mehr Wasser im Bassin. Nun haben's die Küken allein geschafft: Sie sind alle ausgeflogen. »Dann hat sich der ganze Aufwand gelohnt«, kommentierte der Nabu-Vorsitzende Rudi Allgaier die gute Nachricht. Die **Frohnauer Kinder** hatten ihnen geholfen, ihren Speisezettel auf das umzustellen, was die Natur so für Enten hergibt. So viele **Schnecken** sind wohl im Tal noch nie gesammelt worden. Jetzt wird ihnen der Sonntagsbraten allerdings nicht mehr so liebevoll serviert, sie werden sich schon selbst darum bemühen müssen.

CLAUDIA RAMSTEINER



»Police«: Polizeikollegen rockten zu Thomas Grohs Abschied nach Manier der Kultband der 70er-Jahre. Foto: Manfred Page